



BAYERISCHE STAATSOPER
NATIONALTHEATER MÜNCHEN

Sonntag, 13. Februar 1972

Neuinszenierung

Die Frau ohne Schatten

Oper in 3 Akten von Hugo von Hofmannsthal

Musik von

RICHARD STRAUSS

Musikalische Leitung: Wolfgang Sawallisch

Inszenierung: Oscar Fritz Schuh

Bühnenbild und Kostüme: Jörg Zimmermann

Chöre: Wolfgang Baumgart

PERSONEN

Der Kaiser	James King	
Die Kaiserin	Ingrid Bjoner	
Die Amme	Astrid Varnay	
Der Geisterbote	Karl Christian Kohn	
Hüter der Schwelle	Lotte Schädle	
Stimme eines Jünglings	Michael Cousins	
Stimme des Falken	Antonie Fahberg	
Stimme von oben	Gudrun Wewezow	
Barak, der Färber	Dietrich Fischer-Dieskau	
Sein Weib	Hildegard Hillebrecht	
Der Einäugige	Hermann Sapell	
Der Einarmige	des Färbers Brüder	Karl Helm
Der Bucklige		Lorenz Fehenberger
Stimmen der		Lotte Schädle, Annelie Waas, Monika Piper-Albach,
Ungeborenen	Gudrun Wewezow, Daphne Evangelatos	
Die Stimmen der Wächter der Stadt	Raimund Grumbach	
	Carl Hoppe	
	Hans Wilbrink	
Erste Dienerin	Lotte Schädle	
Zweite Dienerin	Annelie Waas	
Dritte Dienerin	Gudrun Wewezow	

Ort der Handlung:

1. Akt Auf einer Terrasse über den kaiserlichen Gärten. Färberhaus
2. Akt Färberhaus. Wald vor dem Pavillon des Falkners. Färberhaus
Schlafgemach der Kaiserin. Färberhaus
3. Akt Unterirdischer Kerker. Geistertempel: Eingang. – Geistertempel: Innres
Landschaft im Geisterreich

Das Bayerische Staatsorchester · Der Chor der Bayerischen Staatsoper

Solo-Violine: Ingo Sinnhoffer · Solo-Cello: Franz Amann · Glasharmonika: Bruno Hoffmann

Technischer Direktor: Walter Huneke

Bühnentechnik: Günter Costa

Beleuchtung: Ulrich Eckert

Anfertigung der Dekorationen und Kostüme:
Eigene Werkstätten

Kostümgestaltung: Günter Berger

Masken: Rudolf Herbert

Inspektion: Horst Wruck
und Nikolaus Ehlers

Das Werk ist erschienen im Verlag Furstner Ltd., London W 8, vertreten durch B. Schott's Söhne, Mainz

Anfang 18 Uhr

Pausen nach dem 1. und 2. Akt

Ende 22 Uhr

BESETZUNGSÄNDERUNG

Wegen Erkrankung von Frau Ks. Hildegard Hillebrecht singt in der heutigen
Vorstellung FRAU OHNE SCHATTEN

Frau Elisabeth S c h r e i n e r a.G. (Nationaltheater Mannheim)

die Partie der Färberin.

Herr Ks. Dietrich Fischer-Dieskau singt trotz Indisposition die Partie des
Barak und bittet um gütige Nachsicht.

MÜNCHEN,
19. Februar 1972

INTENDANZ DER BAYERISCHEN STAATSOOPER